

*Bescheid der Raitkammer an Graf **Rudolf V. von Sulz** vom 24. Okt. 1510, dass auf seine Supplikation hin der tirolische Kammermeister Ulrich Möringer die 125 Gulden an Zinsen des Jahres 1509 an den Amtmann Ludwig Zäggy geschickt habe. Wegen der restlichen Zinsen solle er sich noch gedulden. Ferner seien dem Boten des Grafen 4 Gulden für Zehrung - in Abschlag des Schirmgeldes zu **Vaduz** - gegeben worden.*

*Eintrag.: TLA, OÖ Kammer, Kopialbücher Missive 1510, fol. 133r. – Pap.*

*Regest: LLA, Regestsammlung betr. Liechtenstein, TLA, Bd. 2a, S. 155.*

[fol. 133r] <sup>a)</sup>Wolgebornner besonner lieber herr. Vnnsrer willig diennst züüor. Wir | haben ewr suplication, so ir vnns durch ewrn gesandtn poten vmb | bezalung ewrs jerlichn zinss des XV<sup>c</sup>isten newndten, auch diz gegn- | württign jars aüf dem ambt Stockhach<sup>1</sup> verfallen, fürbringen | lassen habt, vernommen. Vnnd daraüf bey Vlrichen Möringer<sup>2</sup>, | tirolischn camermaister, verordnet, eüch die XXV gülden | reinisch jerlichs zins des obbemelten newndten jars verfallen durch | Ludwign Zäggy<sup>3</sup>, ambtman daselbst zu Stockhach, zü entrichten, | der dann bemelten Zäggy sölh gelt fuderlichn züschicken wirdet, | eüch sölhs verrer zeantwürten. Demnach wellet mit dem | vbrign ausstenden zinnss jëzt ain gedült haben, so welln | wir mitler zeit darjnn hanndln vnnd ordnung geben. Wo | ir denselbn aüch hinfür andere künfftige zinnss einnehmen | vnnd emphahen sullet. |

Wir haben aüch bemelten ewrm poten in abslag ewrs scherm- | gelts zu **Vaduz** zerung, so er hie gethan vnnd widerumb | hinaus thun wirdet, vier güldlein reinisch geben, woltn wir | eüch nit verhalten. Datum XXIII Octobris anno decimo. | Raitcamer |

An graf Ruedolffen von Sulz<sup>4</sup> | lanndtgraue im Kleggaw<sup>5</sup> etc. ||

<sup>a)</sup> *Initiale W xx cm.*

<sup>1</sup> Stockach, Stadt, BW (D). – <sup>2</sup> Ulrich Möringer, Tiroler Kammermeister. – <sup>3</sup> Ludwig Zäggy, Amtmann in Stockach um 1510. – <sup>4</sup> Rudolf v. Sulz, \*1478-†1535. – <sup>5</sup> Klettgau, Landschaft u. Herrschaft zw. Schaffhausen und Tiengen (CH und D).